

Philipps



Universität  
Marburg

Am **Fachbereich Wirtschaftswissenschaften**, AG Finanzierung und Banken, Prof. Dr. Bernhard Nietert, ist in Zusammenarbeit mit dem **Fachbereich Psychologie**, AG Kognitive Psychophysiologie, Prof. Dr. Anna Schubö, im Rahmen eines interdisziplinären Kooperationsprojekts „Neurowissenschaftliche Grundlagen wirtschaftlicher Entscheidungen“ zum **1. Oktober 2018 für die Dauer von 3 Jahren**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (50 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

## **Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehört experimentelle Forschung im Bereich Kognitive Neurowissenschaftliche und Entscheidungstheorie. Die/der erfolgreiche Bewerber/in wird in Projekten tätig sein, in denen die neurowissenschaftlichen Grundlagen wirtschaftlicher Entscheidungen untersucht werden und dabei Methoden verwenden wie EEG/ERP, Eye tracking oder Verhaltensmessung (z. B. Risikoeinschätzung und -bewertung). Zum Tätigkeitsprofil gehört auch das Veröffentlichen der Ergebnisse in internationalen wissenschaftlichen Fachzeitschriften und auf internationalen Konferenzen.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) in den Fächern Psychologie, Verhaltens- oder Neuroökonomie, Kognitive Neurowissenschaften oder einem vergleichbaren Studienfach, sowie sehr gute theoretische und methodische Kenntnisse der Experimentalpsychologie. Kenntnisse der Grundlagen der Kognitiven Neurowissenschaften und der Entscheidungstheorie, Erfahrung in einer der oben genannten Methoden (z. B. EEG, ERP, Eye Tracking), sowie im Präsentieren wissenschaftlicher Arbeiten auf internationalen Fachkonferenzen sind von Vorteil. Die Bereitschaft zur eigenen wissenschaftlichen Qualifizierung wird erwartet.

Für Fragen stehen Ihnen Prof. Dr. Bernhard Nietert und Prof. Dr. Anna Schubö unter [nietert@wiwi.uni-marburg.de](mailto:nietert@wiwi.uni-marburg.de) bzw. [schuboe@uni-marburg.de](mailto:schuboe@uni-marburg.de) gerne zur Verfügung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern, z.B. durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerberinnen und Bewerber mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich.

Bewerberinnen/Bewerber mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

**Bewerbungsunterlagen (Kurzes Motivationsschreiben, Curriculum Vitae, Angabe von 1-2 Referenzen und Kopien von relevanten Zeugnissen) sind bis zum 03.08.2018 unter Angabe der Kennziffer fb02-0006-wmz-2018 per E-Mail in einem PDF-Dokument an [nietert@wiwi.uni-marburg.de](mailto:nietert@wiwi.uni-marburg.de) und an [schuboe@uni-marburg.de](mailto:schuboe@uni-marburg.de) zu senden.**